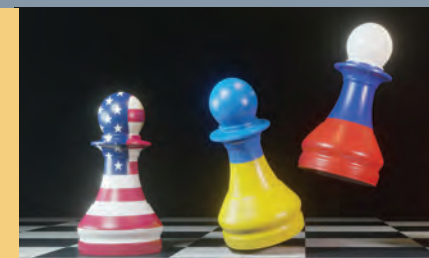


P A P Y R O S S A
F r ü h j a h r
2 0 2 4





Wir Frauen Taschenkalender

Florence Hervé / Melanie Stitz / Mechthilde Vahsen (Hg.)

Wir Frauen 2025

Taschenkalender

flexibler Einband mit Lesebändchen

etwa 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen

ca. € 12,90 [D] / € 13,30 [A]

ISBN 978-3-89438-820-1

In diesen von Gewalt und Unrecht, Kriegen und Katastrophen geprägten Zeiten tut es gut, zu schauen, wie Frauen unter widrigen Umständen widerständig denken und handeln – und Erfolge verbuchen. Vorgestellt werden Aktivistinnen der Frauenbewegung wie Henriette Goldschmidt und Eva Kollisch sowie die Apartheid-Gegnerin Ruth First. Antifaschistische Widerständlerinnen wie Anna Götze, Freddie Oversteegen, Jeanine Sontag und Giacomina Castagnetti. Schriftstellerinnen wie Herrad von Landsberg, Sophie Tieck und Jane Austen, auch Franca Magnani, Mary Flannery O'Connor und Rosario Castellanos. Unter den Malerinnen Rosalba Carriera, Etel Adnan und Joan Mitchell; unter den Komponistinnen Henriette Renié; unter den Schauspielerinnen Hildegard Knef und Mistinguett; unter den Wissenschaftlerinnen Milena Einstein und Cécile Vogt. Auch Abenteurerinnen sind mit dabei, etwa die Pilotin Marie Marvingt. Das beliebte Lexikon ist Designerinnen gewidmet, den Gestalterinnen unseres Alltags. Wie immer gibt es Wissenswertes, eindrucksvolle Bilder, kluge Sprüche und natürlich ein übersichtliches Kalendarium mit viel Platz für eigene Eintragungen.

Wir Frauen 2025



PapyRossa

Erscheinungstermin: August

Florence Hervé, Dr. phil., ist Journalistin, Dozentin und Autorin. Zahlreiche Veröffentlichungen; **Melanie Stitz**, Redakteurin der Zeitschrift *Wir Frauen* und Bildungsreferentin; **Mechthilde Vahsen**, Dr. phil., Redakteurin der Zeitschrift *Wir Frauen*, ist freiberufliche Lektorin.

Für Buchhandlungen selbstverständlich
volles RR bis zum 28.2.2025

Florence Hervé (Hg.)



IHR WISST NICHT, WO MEIN MUT ENDET

Europäische Frauen
im Widerstand gegen
Faschismus und Krieg

PapyRossa



Ihr wisst nicht, wo mein Mut endet

Florence Hervé (Hg.)

Ihr wisst nicht, wo mein Mut endet

Europäische Frauen im Widerstand gegen Faschismus und Krieg

Neue Kleine Bibliothek 334, etwa 300 Seiten, mit ca. 20 s/w-Abb.

ca. € 22,90 [D] / € 23,60 [A]

ISBN 978-3-89438-821-8

Erscheinungstermin: März

Als die Herausgeberin **Florence Hervé** das Bundesverdienstkreuz erhalten sollte, verzichtete sie darauf – mit dem Hinweis auf eine unzureichende Bekämpfung von Neonazismus und Rassismus sowie auf eine ungenügende Anerkennung des antifaschistischen Widerstands. 2021 erhielt sie den Luise-Büchner-Preis für Publizistik, 2022 dem Louise-Otto-Peters-Preis der Stadt Leipzig.

Ergänzungstitel



Florence Hervé (Hg.)

Mit Mut und List

*Europäische Frauen
im Widerstand gegen
Faschismus und Krieg*

3. Auflage

Paperback; 294 Seiten
€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-724-2

Die hier porträtierten Frauen kamen aus mehr als zwanzig europäischen Ländern, aus dem faschistischen Deutschland, aus besetzten und nicht besetzten Regionen. Allesamt widersetzten sie sich der Terrorherrschaft des deutschen Faschismus und dem in weiten Teilen des Kontinents tobbenden Krieg. Sie beteiligten sich an verschiedensten Aktionen des antifaschistischen Widerstands, auch transnational, übernahmen Verantwortung und waren immer wieder auch unter Waffen im Einsatz. Sie kämpften für Freiheit, Frieden, Menschenwürde und Solidarität, sie riskierten ihr Leben – und trugen zur Befreiung bei. Dabei emanzipierten sich viele auch von traditionellen Geschlechterrollen. Noch immer sind viel zu viele Widerstandskämpferinnen unsichtbar. Anknüpfend an den Band »Mit Mut und List« werden rund 80 weitere Frauen vorgestellt. Wissenschaftlerinnen und Journalistinnen aus ganz Europa tragen dazu bei, ihnen ein Gesicht zu geben und ihre Geschichte zu erzählen, dem Vergessen ein lebendiges Erbe entgegenzusetzen. Diese Frauen machen Mut für das heutige Auftreten gegen Neofaschismus, Rechtspopulismus, Rassismus, Sexismus und Krieg.



Die strategische Falle

Georg Auernheimer

Die strategische Falle

Die Ukraine im Weltordnungskrieg

Neue Kleine Bibliothek 335, etwa 210 Seiten

ca. € 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-822-5

Wo liegen die Ursachen des Ukrainekrieges? Inwieweit ist er ein Stellvertreterkrieg? Was hat er mit der Dominanz über Osteuropa zu tun, nach der der Westen nach Auflösung der Sowjetunion strebte? Georg Auernheimer skizziert zunächst die internationalen Beziehungen seit 1991 und legt einen besonderen Fokus auf die Jahre nach dem »Euro-Maidan« (2014) als unmittelbare Vorgeschichte des russischen Angriffs. Die Förderung des ukrainischen Nationalismus, so eine zentrale These, bot sich den USA als strategische Falle, um Russland aus der Defensive zu locken. Die Missachtung des Minsker Abkommens von 2015 und die Sabotage der Friedensverhandlungen im Frühjahr 2022 hätten mangelnden Willen zur Verständigung gezeigt. Das Buch skizziert die humanitären Kriegsfolgen und Verheerungen von Teilen des Landes, um daraufhin die globalen Langzeitfolgen des Krieges in den Blick zu nehmen: so die Hochrüstung mit entsprechender Militarisierung der Gesellschaften; das gegenseitige Misstrauen, das die Mechanismen internationaler Verständigung untergräbt; die Kooperation, die gefordert wäre, um eine ökologische Katastrophe noch abzuwenden.



Erscheinungstermin: Februar

Georg Auernheimer, Prof. em. Dr. phil., *1939, lehrte Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik, in Marburg und Köln. Als Dozent und Publizist befasst er sich seit vielen Jahren mit der neoliberal ausgerichteten Globalisierung und ihren Folgen.

Ergänzungstitel

Georg Auernheimer

Globalisierung

Basiswissen Politik /
Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, 131 Seiten

€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-689-4





Bodenlos – Wer wird die Welt ernähren?

Matthias Martin Becker

Bodenlos – Wer wird die Welt ernähren?

Neue Kleine Bibliothek 336, etwa 150 Seiten

ca. € 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-823-2

Erscheinungstermin: April

Matthias Martin Becker, *1971, Übersetzer und freier Wissenschaftsjournalist u. a. für Deutschlandfunk, SWR und WDR, lebt in Berlin. 2020 übersetzte er das Buch »Was COVID-19 mit der ökologischen Krise, dem Raubbau an der Natur und dem Agrobusiness zu tun hat« von Rob Wallace aus dem amerikanischen Englisch.

Lebensmittelpreise gehen durch die Decke, während Agrarkonzerne und Handelsketten Rekordgewinne erzielen. Schwankende Verbraucherpreise und häufigere Engpässe sind die Vorboten einer Agrarkrise. Dürren, Stürme und Überflutungen drücken auf die Erträge, hinzu kommen Artensterben, Bodenverschlechterung und neue Pflanzenkrankheiten. Die profitgetriebene Landwirtschaft trägt allerdings selbst zu den ökologischen Verwerfungen bei. Mit ihren Anbaumethoden untergräbt sie ihre eigenen Grundlagen. Die Klimabelastung reduzieren und trotzdem mehr Nahrung erzeugen? Agrarwissenschaft und Lebensmittelindustrie experimentieren mit neuen Methoden: in Innenräumen, mit gentechnisch veränderten Nutzpflanzen, mit automatisierten Gewächshäusern. Aber die technischen Neuerungen können ihr Potenzial nicht entfalten, solange Agrarkonzerne und geopolitische Interessen bestimmen, wie und für wen Nahrung erzeugt wird. Der Band sucht nach fortschrittlichen Auswegen aus der Krise – abseits von einer illusorischen »Rückkehr zur Scholle«, aber auch abseits von einer kapitalistischen Agrartechnokratie.

Ergänzungstitel



Matthias Martin Becker

Klima, Chaos, Kapital

Was über den Kapitalismus wissen sollte, wer den Planeten retten will

Paperback; 180 Seiten

€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-754-9



China – Land von Widersprüchen

Felix Wemheuer

China – Land von Widersprüchen und Vielfalt

Kritische Betrachtungen aus 20 Jahren

Neue Kleine Bibliothek 337, etwa 200 Seiten

ca. € 17,90 [D] / € 18,40 [A]

ISBN 978-3-89438-824-9

Nach außen versucht die chinesische Regierung, die Kommunistische Partei unter Führung von Xi Jinping als monolithischen Block und das Volk als vereint darzustellen. In den letzten Jahren propagieren die offiziellen Medien ein »harmonisches« Ideal der Familie, in der Frauen wieder stärker traditionellen Rollenbildern entsprechen sollen. Von den ethnischen Minderheiten wird erwartet, sich aktiv an die hanchinesische Mehrheitskultur anzupassen. Felix Wemheuer hebt hingegen hervor, dass die Volksrepublik China ein geografisch vielfältiges und konfliktreiches multi-ethnisches Land voller gesellschaftlicher Widersprüche, sozialer Kämpfe und intellektueller Auseinandersetzungen ist. Seit vielen Jahren veröffentlicht Wemheuer, heute Professor für Moderne China-Studien an der Universität Köln, journalistische Artikel, Reisereportagen, Interviews sowie Buchbesprechungen zu Entwicklungen in der Volksrepublik. Nun hat er die noch immer lesenswerten Beiträge ausgewählt und für diese Publikation aufs Neue durchgesehen und bearbeitet. Aus diesem Mosaik von ungebrochener Aktualität entstehen kritische und differenzierte Bilder des »Reichs der Mitte«.



Erscheinungstermin: April

Felix Wemheuer, Prof. Dr. phil., *1977. Seit 2014 Professor für Moderne China-Studien an der Universität zu Köln. Zuvor war er Gastwissenschaftler an der Harvard University und studierte »Geschichte der KPCh« an der Volksuniversität in Beijing.

Ergänzungstitel

Felix Wemheuer
Chinas große Umwälzung
Soziale Konflikte und
Aufstieg im Weltsystem

2. Auflage
Paperback; 279 Seiten
€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]
ISBN 978-3-89438-676-4





Selbst auf die Gefahr des Galgens

Jürgen Leibiger

Selbst auf die Gefahr des Galgens

Alltägliche Widersprüche, Verrücktheiten
und Verbrechen des Kapitals

Neue Kleine Bibliothek 338, etwa 200 Seiten
ca. € 17,90 [D] / € 18,40 [A]

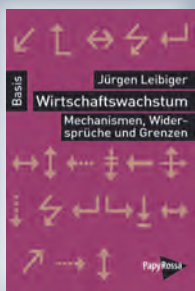
ISBN 978-3-89438-825-6

Erscheinungstermin: März

Jürgen Leibiger, Dr. oec. habil., *1952. Lehrte bis zu seiner Pensionierung als Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Dresden.

»Mit entsprechendem Profit wird Kapital kühn«, so der englische Gewerkschafter Thomas Joseph Dunning vor über 160 Jahren: »10 Prozent sicher, und man kann es überall anwenden; 20 Prozent, es wird lebhaft; 50 Prozent, positiv waghalsig; für 100 Prozent stampft es alle menschlichen Gesetze unter seinen Fuß; 300 Prozent und es existiert kein Verbrechen, das es nicht riskiert, selbst auf die Gefahr des Galgens.« Jürgen Leibiger fragt nach der Aktualität dieses einst von Karl Marx aufgegriffenen Befundes. Die Essays seines Bandes, größtenteils Anfang der 2020er Jahre entstanden, eint die Kritik der politischen Ökonomie der Gegenwart. Ob zu Immobilienboom oder Kinderarmut, zu Enteignungs- und Vergesellschaftungsfragen, zum Deficit Spending für Aufrüstungsprogramme, zu Pyrrhussiegen im Wirtschaftskrieg oder zum Systemwettbewerb mit China: Die Beiträge besichtigen das Panorama der alltäglichen Widersprüche, Verrücktheiten und Verbrechen des Kapitals, seiner Jagd nach Profit und seiner Wirtschaftspolitik. Eindringlich stellen sie das Wort eines Hilmar Kopper, einst Vorstandschef der Deutschen Bank, auf die Probe, wonach »es immer und überall nur darum geht, aus Geld mehr Geld zu machen«.

Ergänzungstitel



Jürgen Leibiger

Wirtschaftswachstum

Mechanismen,
Widersprüche und Grenzen
Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 138 Seiten
€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]
ISBN 978-3-89438-607-8



MEMORANDUM 2024

Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik

MEMORANDUM 2024

Alternativen der Wirtschaftspolitik

Neue Kleine Bibliothek 339, etwa 260 Seiten

ca. € 19,90 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-826-3

Was sind Ursachen und Folgen der aktuellen Mehrfachkrise, wie sehen Instrumente einer alternativen Wirtschaftspolitik aus? Wie entwickelt sich die Inflation, angetrieben durch explodierende Energiepreise vor allem in Folge des Ukrainekrieges, wie die Globalisierungskrise oder eine Politik monopolistisch durchgesetzter Preise (›Gierflation‹)? Worin besteht die ›machtvolle Machtlosigkeit‹ der Geldpolitik? Das MEMORANDUM 2024 beleuchtet die aktuelle ökonomische, soziale und politische Entwicklung in Deutschland und Europa. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Herbst 2023 gegen Umwidmungen im Staatsetat sowie die haushaltspolitischen Entwicklungen verleihen der Kritik an ›Schuldenbremse‹ und ›schwarzer Null‹ zusätzliche Aktualität. Damit nimmt die Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik eine scheinbar konzeptionslose Finanzpolitik in den Blick. Ob beim Thema Armut und Realeinkommen, ob bei Arbeitsmarkt- oder Energiepolitik: Der Band lotet wirtschaftspolitische Alternativen hin zu einer sozialen Umverteilung aus und fragt nach Möglichkeiten einer wirtschaftsdemokratischen Stärkung.

Arbeitsgruppe
Alternative Wirtschaftspolitik

MEMORANDUM

2024

Alternativen
der Wirtschaftspolitik



Erscheinungstermin: Mai

Die **Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik** ist ein Zusammenschluss von Wissenschaftler*innen aus Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen und Gewerkschaften. Sie formuliert alternative Argumente gegen die massive Beeinflussung der öffentlichen Meinung im Interesse der Privatwirtschaft. Ihr jährliches MEMORANDUM ist eine Entgegnung auf das Jahresgutachten der ›Fünf Wirtschaftsweisen‹.

Ergänzungstitel

Patrick Schreiner
Kai Eicker-Wolf

Wirtschaftsmärchen

Hundertundeine Legende über
Ökonomie, Arbeit und Soziales

2. Auflage

Paperback; 270 Seiten

€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-814-0



2. Auflage 2024

Ingrid Artus / Nadja Bennewitz

WIR KOMMEN AUS DEM KAMPF HERAUS



Das politische Leben
der Antifaschistin
Berta Backof



Wir kommen aus dem Kampf heraus

Ingrid Artus / Nadja Bennewitz

Wir kommen aus dem Kampf heraus

Das politische Leben der Antifaschistin Berta Backof

Paperback, etwa 180 Seiten, mit etwa 20 s/w-Abb.

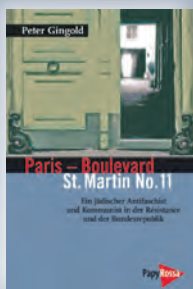
ca. € 18,00 [D] / € 18,50 [A]

ISBN 978-3-89438-827-0

Erscheinungstermin: April

Ingrid Artus, Prof. Dr., *1967, Professorin für Soziologie mit Schwerpunkt Vergleichende Gesellschaftsanalyse am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg, Schwerpunkte: Industrielle Beziehungen, Arbeitskonflikte, Soziale Ungleichheit, Gender. **Nadja Bennewitz**, M.A., *1967, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Didaktik der Geschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg; selbständige Historikerin mit den Arbeitsschwerpunkten historische Frauen- und Geschlechterforschung.

Ergänzungstitel



Peter Gingold

**Paris – Boulevard
St. Martin No. 11**

Ein jüdischer Antifaschist und
Kommunist in der Résistance
und der Bundesrepublik

6. Auflage

Paperback; 187 Seiten
€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]
ISBN 978-3-89438-407-4

Berta ist 17, als sie sich einen ›Bubikopf‹ schneiden lässt – gegen den Willen ihrer Mutter. Dass sie auch noch Mitglied der Sozialistischen Arbeiterjugend wird, führt zu Gegenwind, der ihre Politisierung in der Weimarer Republik jedoch noch bestärkt. Berta Backof (1911-2001) protestiert gegen die Aufrüstung der deutschen Marine, bald tritt sie in die Sozialistische Arbeiterpartei (SAP) ein. Als die Nazis an die Macht kommen, folgt der Schritt in die Illegalität, sie wird – inzwischen in der KPD – Teil des Widerstands. Der Band stützt sich auf zwei ausführliche Interviews, in denen Berta Backof ihre Lebensgeschichte erzählt. Sie schildert ausgefochtene Kämpfe, ihre Verhaftung durch die Nazis oder, für die Zeit nach 1945, ihre Arbeit als kommunistische Funktionärin in einer männlich geprägten Organisation. Auch jenseits der Partei bleibt sie ihr Leben lang politisch bewusst. Noch in den 1990er Jahren läuft sie an der Spitze der 1.-Mai-Demonstration in Nürnberg. Historisch eingebettet, ergibt sich ein lebendiges Bild der Arbeiter:innen- wie auch der Nürnberg-Fürther Lokalgeschichte von den 1920er Jahren bis in die Nachkriegszeit – das Porträt einer Frau, deren Leben über den Tag hinausweist.



Arbeiterwiderstand im Dritten Reich

Ulrich Schneider

Arbeiterwiderstand im Dritten Reich

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Pocketformat, etwa 130 Seiten

ca. € 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-828-7

Der Blick auf das NS-Regime wird heute fokussiert auf die ›rassische‹ Verfolgung. Dabei wird der antifaschistische Widerstand, den Frauen und Männer oftmals unter Einsatz ihres Lebens leisteten, zunehmend übersehen. In der bundesdeutschen Geschichtsschreibung gedachte man lange Zeit vor allem der Wehrmachtsoffiziere des 20. Juli oder des studentischen Widerstands um die ›Weiße Rose‹. Doch waren es zuallererst Angehörige der Arbeiterbewegung, die sich dem Regime entgegenstellten. Deren Geschichte behandelt das Buch. Es geht um den Kampf gegen den aufkommenden Faschismus, wobei die Spaltung der Arbeiterbewegung deren Kräfte behinderte. Mit der Etablierung des NS-Regimes begann man, Verfolgten bei der Flucht zu helfen, Netzwerke aufzubauen, mit Flugblättern aufzuklären und eine antifaschistische Praxis unter den Bedingungen der Illegalität zu entwickeln. Während des Krieges bildeten sich neben den bisherigen Gruppierungen auch parteiübergreifende. Im Exil entwickelten Sozialdemokraten und Kommunisten ihre Analysen zum Faschismus weiter und entwarfen Pläne für ein antifaschistisch-demokratisches Deutschland für die Zeit nach der Befreiung.



Erscheinungstermin: März

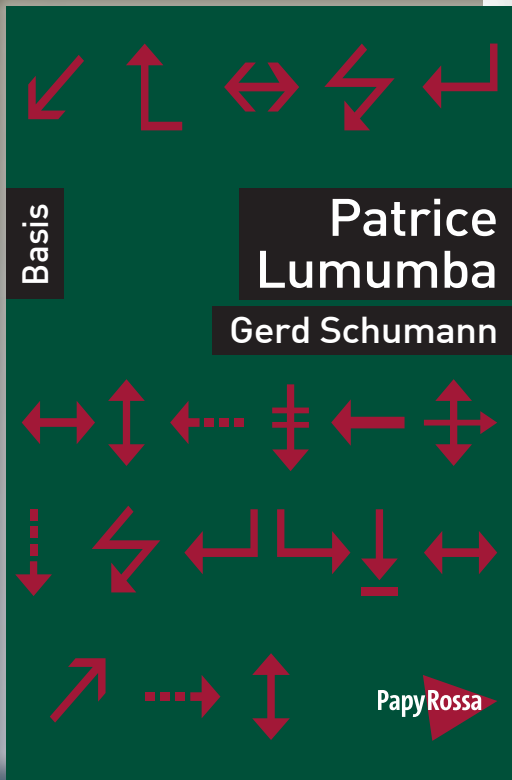
Ulrich Schneider, Dr. phil., *1954, Historiker, Generalsekretär der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer (FIR) sowie Bundessprecher der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA). Zahlreiche Buchpublikationen.

Ergänzungstitel

Ulrich Schneider
**Der Weg
ins Dritte Reich**
Analysen und Dokumente zur
Errichtung der NS-Herrschaft

Paperback; 223 Seiten
€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]
ISBN 978-3-89438-794-5





Patrice Lumumba

Gerd Schumann

Patrice Lumumba

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Paperback, etwa 130 Seiten

ca. € 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-829-4

Erscheinungstermin: März

Gerd Schumann, *1951, lebt und arbeitet als Autor in Berlin und in Mecklenburg. Reportagen und Hintergründe vom afrikanischen Kontinent, aus der Karibik, vom Balkan. Zahlreiche Buchpublikationen.

Ergänzungstitel



Gerd Schumann

**Kolonialismus,
Neokolonialismus,
Rekolonisierung**

Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie

2. Auflage

Pocketformat; 127 Seiten

€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-580-4

1925 geboren, aufgewachsen im »Herz der Finsternis« (Joseph Conrad), entkam er der Provinz und stieg auf zum ersten frei gewählten Premier des Kongo – Patrice Émery Lumumba. Er versuchte das Unmögliche, als er sein Land vom belgischen Kolonialsystem unabhängig machen und aus der kolonialen Umklammerung lösen wollte. Eine Treibjagd westlicher Geheimdienste folgte und endete am 17. Januar 1961 tragisch in Kongo-Katanga: Mit der Ermordung des charismatischen Redners, Denkers und erklärten Panafrikaners war ein Epochenwechsel hin zu einem vereinten, freien Afrika vorerst gescheitert. Auch das geostrategisch bedeutende, rohstoffreiche Land am Kongo-Strom würde in neokolonialen Strukturen verharren. »Tot, hört Lumumba auf, Person zu sein, und wird das ganze Afrika, mit seinem Einigungswillen, der Vielfalt seiner sozialen und politischen Systeme, seinen Spaltungen, seinen Zwistigkeiten, seiner Kraft und seiner Machtlosigkeit.« (Jean-Paul Sartre) Diese erste deutschsprachige Biografie des Freiheitskämpfers Lumumba rekonstruiert zugleich die dramatischen Vorgänge im »afrikanischen Jahr« 1960.



Aert van Riel

Der verschwiegene Völkermord

Deutsche Kolonialverbrechen in Ostafrika

Neue Kleine Bibliothek 329, 178 Seiten

€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-812-6



Kai Degenhardt

Wessen Morgen ist der Morgen

Arbeiterlied und Arbeiterkämpfe in Deutschland

Neue Kleine Bibliothek 332, 215 Seiten

€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-816-4



Werner Rügemer

Verhängnisvolle Freundschaft

Wie die USA Europa eroberten

Erste Stufe: Vom 1. zum 2. Weltkrieg

Neue Kleine Bibliothek 326, 324 Seiten

€ 22,90 [D] / € 23,60 [A]

ISBN 978-3-89438-803-4



Andreas Pittler

Geschichte der Türkei

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Pocketformat, 134 Seiten

€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-819-5

Vertretungen, Auslieferungen, Adressen

Vertretungen

Nord (Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen)
Said Benali
 Tel.: (04181) 218505, Fax: 218506
 saidbenali@aol.com

West (Nordrhein-Westfalen)
Jürgen Foltz
 Tel.: (0228) 9287655, Fax: 9287656
 juerfo@t-online.de

Mitte / Südwest / Süd (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg)
Ingrid Augenstein
 Tel.: (07531) 29576, Fax: 9189949
 Ingrid.Augenstein@Kemnik.org

Ost (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
Verlagsvertretung
Gabriele Schmiga & Tell Schwandt
 Tel.: (030) 8324051
 bestellbuch@t-online.de

Österreich
Seth Meyer-Bruhns
 Tel./Fax: (01) 2147340
 meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz
 Sie erhalten unsere Titel bei allen Barsortimenten. Verlagsbestellungen richten Sie bitte direkt an den Verlag.

Auslieferung

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
 Königstr. 43, 26180 Rastede
 Tel.: (04402) 9263-0, Fax: 9263-50
 bestellung@werkstatt-auslieferung.de
 info@werkstatt-auslieferung.de
 www.werkstatt-auslieferung.de



PapyRossa Verlags GmbH & Co. KG
 Luxemburger Str. 202, 50937 Köln
 Tel.: (0221) 448545, Fax: 444305
 mail@papyrossa.de
 www.papyrossa.de